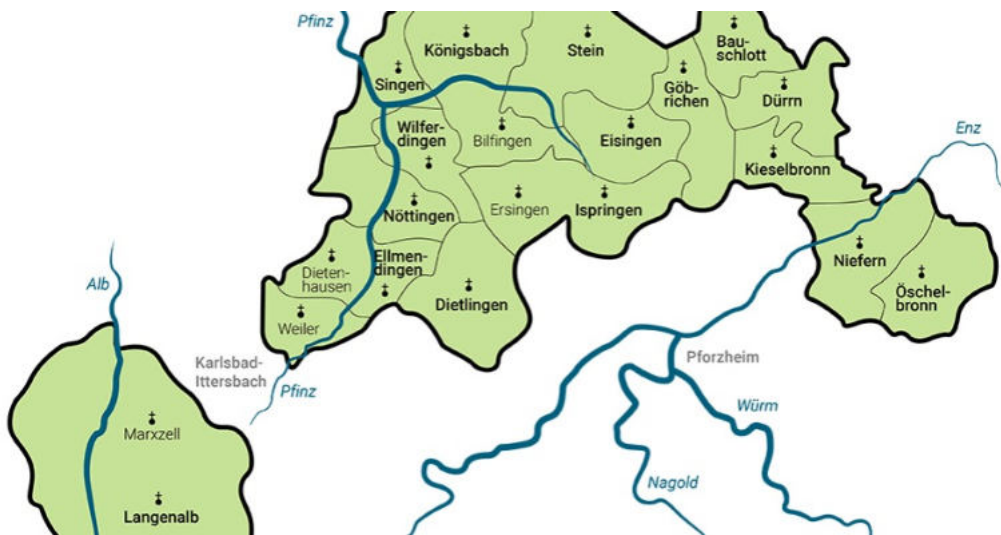




## Evangelischer Kirchenbezirk Badischer Enzkreis

Miteinander. Glauben. Feiern.



## Dekanats-Newsletter Januar 2024



### Man gießt nicht neuen Wein in alte Schläuche

*Junger Wein gehört in neue Schläuche. Markus 2,22*

„Ein neuer Inhalt verlangt eine neue Form.“ Mit Blick auf das Leben des Messias Jesus und seine häufig sehr provokanten Lebens- und Verhaltensweisen sagte dieses bildhafte Wort den ersten Christen ganz deutlich: Eine neue Form der Gottesnähe benötigt auch neue Formen, wie sich der Glaube ausdrückt! Neuer Wein in neue Schläuche, das Alte zerreißt es sonst.

Aber was kann uns dieser Satz aus der Bibel 2024 sagen? Unsere evangelischen Kirchenbezirke erhalten neue Strukturen. Das ist der Not geschuldet: Die alten Formen von Gemeindeleben und Gottesdienst scheinen vielerorts

500 Jahre nach der Reformation nicht mehr zu tragen.  
„Neue Schläuche“ scheinen nötig, weil die alten den Wein nicht mehr halten. Aber heißt das auch: Neuer Wein muss her!? Nein, das bestimmt nicht! Die Worte Jesu schmecken heute noch prickelnd wie Champagner. Beispiel gefällig?  
„Selig sind, die nach Gerechtigkeit Durst und Hunger haben. Sie werden einmal satt werden! Selig sind, die Frieden stiften! Sie werden einmal die Erde besitzen.“ (Matthäus 5)  
Man kann einen verklärten Blick bekommen, wenn man sich das auf der Zunge zergehen lässt. Was für Aussichten! Bereits dieser eine Tropfen Evangelium kann begeistern ...  
Also: Neue Schläuche, ja, aber den alten Wein hinein! Und möge das nie veraltende Evangelium Jesu uns 2024 alle fröhlich und heiter machen, und begeistert das Neue in unserer Zeit wagen lassen! Ein gutes, gesegnetes neues Jahr!  
*Pfarrer Oliver Elsässer, Langenalb-Marxzell*



### **Unsere Gebetsanliegen**

Herr Jesus Christus, nichts und niemand kann uns von deiner Liebe trennen. Und in deiner Liebe sind wir miteinander verbunden als Christinnen und Christen. Schau auf den Weg deiner Kirche in diesen Zeiten des Umbruchs. Du bist der Grund, warum Menschen sich zur Kirche halten. Hilf, dass wir nicht nur neue Formen schaffen, die des Inhalts entbehren. Wo du bist, da wird alles neu, ob es aus unserer Sicht nun alt oder neu erscheint. So erneuere unsere Kirche in der Kraft des Geistes, erneuere unsere Herzen. Erneuere auch die Herzen der Menschen, die sich in Konflikten verzehren und die Keile der Spaltungen tiefer treiben. Wir benötigen deinen Frieden in unseren Herzen, in unseren Häusern und unseren Städten. Schau auf die zermürenden Kriege im Osten und im Heiligen Land. Erbarme dich aller, die Leid tragen und trauern und untröstlich sind. Schenke ihnen, schenke uns alle die Hoffnung, die von jenseits der Gräber kommt, die Hoffnung der Auferstehung. Amen.



### **Unsere Termine**

12. bis 21. Januar: „Open Doors“-Veranstaltungen im Kirchenkirchenbezirk  
21. Januar, 10:15 Uhr: Credo - Junge Kirche Badischer Enzkreis in Wilferdingen

28. Januar, 10:00 Uhr: Zentraler Bezirksgottesdienst mit Alexander Garth in der Kulturhalle in Wilferdingen  
2. Februar, 19:30 Uhr: Studienabend mit Dr. Klaus Douglass zum Thema „Die Bibel als Quelle mündigen Christseins“ im Gemeindehaus in Singen  
4. Februar, 10:15 Uhr: Credo - Junge Kirche Badischer Enzkreis in Wilferdingen,  
weitere Termine: 25. Februar, 10. März, 24. März, 1. April, 28. April, 12. Mai, 26. Mai, 1. Juni, 9. Juni und 30. Juni  
9. Februar: 19:00: Kurzbezirkssynode in Dürrn  
22. Februar, 19:30 Uhr: „Nicht(s) vergessen“: Zugänge zu der Vorsorgefrage mit Torsten Sternberg im Gemeindehaus in Bauschlott



### **Angebote Akademie Schloss Bauschlott**

Hier finden Sie die neuen, interessanten Angebote der Akademie Schloss Bauschlott, das Bildungswerk unseres Kirchenbezirkes. Anmeldungen unter Telefon: 01520 4334994 oder E-Mail: [cafe@klotz-verlagshaus.de](mailto:cafe@klotz-verlagshaus.de)



### **Hilfsorganisation „Open Doors“ informiert im Januar im Kirchenbezirk über verfolgte Christen**

Vom 12. bis 21. Januar informiert Johann Petersen von der Hilfsorganisation „Open Doors“ im Kirchenbezirk über die Situation der verfolgten Christen. Dazu kommt der Referent gerne zu Veranstaltungen in Gruppen und Kreise. Fest stehen die Termine am Montag, 15. Januar, um 19:30 Uhr in Ellmendingen; Dienstag, 16. Januar, Abend in Remchingen; Mittwoch, 17. Januar, 16:00 Uhr: Konfirmandenunterricht in Niefern; dazu sind auch wieder Konfirmandengruppen aus anderen Kirchengemeinden herzlich eingeladen; abends in Öschelbronn; Donnerstag, 18. Januar, Abend in Königsbach; Sonntag, 21. Januar, Gottesdienst Göbrichen und Bauschlott. Wer Johann Petersen für eine Veranstaltung buchen will, wende sich einfach an Pfarrer Mathias Götz, E-Mail: [mathias.goetz@kbz.ekiba.de](mailto:mathias.goetz@kbz.ekiba.de).



## Tag der offenen Tür der Ingeborg-Herrmann-Schule am Samstag, 20. Januar, in Pforzheim

Die neue evangelische Ingeborg-Herrmann-Realschule informiert bei einem Tag der offenen Tür am Samstag, 20. Januar, in der Pestalozzistraße 2 in Pforzheim von 10 bis 13 Uhr über ihr einzigartiges, neues Schulangebot. Dabei bietet die Schulstiftung der Evangelischen Landeskirche in Baden den Kindern und Jugendlichen eine moderne, weltoffene christliche Schulbildung.

In liebevoll sanierten Räumen bieten die Lehrerinnen und Lehrer eine familiäre Lernumgebung, in der die Kinder behütet heranwachsen können. So geben die Lehrerinnen und Lehrer christliche Werte, soziale Kompetenz, gelebte Toleranz und Ermutigung zu eigenem Engagement weiter. Kontakt: Ingeborg-Herrmann-Schule, Pestalozzistraße 2, 75127 Pforzheim, Telefon: 0721 9175-133, E-Mail: pforzheim@schulstiftung-baden.de, www.ihs-pforzheim.de.



## 2. Remchinger Vesperkirche öffnet im Januar

Von Sonntag, 21., bis Samstag, 27. Januar, laden wir täglich von 11:30 bis 14:00 Uhr herzlich zur 2. Remchinger Vesperkirche ins Evangelische Gemeindehaus in Remchingen-Wilferdingen ein. Eine Woche lang werden junge und ältere Menschen, mit und ohne Arbeit, belastete, erschöpfte, einsame und kontaktfreudige, Alleinstehende und Familien eine warme Mahlzeit, Kaffee, Tee, alkoholfreie Getränke und Kuchen kostenlos erhalten. Mit einem geistlichen Impuls soll die Seele genährt werden.

Wir wünschen uns, dass die Vesperkirche 2024 wie 2023 ein wertvoller Begegnungsort wird, wo Menschen unterschiedlicher Herkunft und Prägung gemeinsam am Tisch sitzen, sich austauschen und wertvolle Gemeinschaft erleben. Nähere Informationen auch zur Mitarbeit und Spenden findet man unter [www.diakonie-remchingen.de](http://www.diakonie-remchingen.de) oder telefonisch über 07232 3693-0.

## Bezirksgottesdienst am Sonntag, 28. Januar, in der Kulturhalle in Wilferdingen

Aufgrund der überwältigend vielen Besucherinnen und Besucher sowie der positiven Resonanz beim

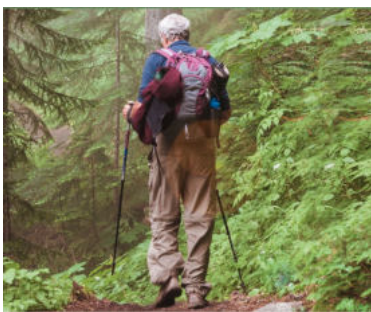


Bezirksgottesdienst am 5. Februar mit Prof. Dr. Hans-Joachim Eckstein laden wir auch im nächsten Jahr am Sonntag, 28. Januar, zu einer solchen zentralen Feier wiederum in die Kulturhalle in Remchingen ein. Prediger ist Pfarrer Alexander Garth, der seit März als Beauftragter für Theologie, Evangelisation und Gemeindeentwicklung in Teilzeit bei der Evangelischen Allianz in Deutschland arbeitet. Er ist ein erfolgreicher Sachbuchautor (unter anderem „Zweifel hat Gründe – Glauben auch“, „Warum ich kein Atheist bin“ und zuletzt „Untergehen oder umkehren – Warum der christliche Glaube seine beste Zeit noch vor sich hat“) und hat viele Jahre als Pfarrer in Berlin und Wittenberg gearbeitet.



### **Vortrag „Die Bibel als Quelle mündigen Christseins“ am Freitag, 2. Februar in Singen**

Lust auf das Bibellesen macht ein Vortrag von Pfarrer Dr. Klaus Douglass zum Thema „Die Bibel als Quelle mündigen Christseins“ am Freitag, 2. Februar, um 19:30 Uhr im Gemeindehaus in Singen, Paul-Gerhardt-Straße 1. Der Direktor der Evangelischen Arbeitsstelle für missionarische Kirchenentwicklung und diakonische Profilbildung (midi), zeigt anschaulich und prägnant auf, wieso sich das Studium der Bibel lohnt und wie sie ein mündiges Christsein ermöglicht. „Mündiges Christsein steht in direkt proportionalem Verhältnis zum eigenen Umgang mit der Heiligen Schrift“, ist der Theologe überzeugt. Dabei besteht auch viel Zeit, um Fragen zu stellen und ins Gespräch zu kommen. Zu dieser Bezirksveranstaltung laden wir herzlich ein.



### **Vortrag „Nicht(s) vergessen“: Zugänge zu der Vorsorgefrage am 22. Februar in Bauschlott**

Wie stelle ich mir meine letzte Reise vor? Was gehört in mein Gepäck? Und wer soll mich begleiten und wohin? Unter diesen Leitfragen gibt Pfarrer Dr. Torsten Sternberg am Donnerstag, 22. Februar, um 19:30 Uhr im Evangelischen Gemeindehaus Bauschlott, Am Anger 42, 75245 Neulingen, Impulse, wie man mit Partnerin oder Partner, Angehörigen und Bekannten ins Gespräch kommen kann. Und was man im Blick auf Patientenverfügung, Vorsorgevollmacht und

Verfügungen für den Todesfall alles bedenken sollte. Torsten Sternberg stellt auch die Broschüre und den Vorsorgeordner „Nicht(s) vergessen. Gut vorbereitet für die letzte Reise“ vor. Sie helfen ganz praktisch, alle wichtigen Fragen anzugehen und bei den vielen Unterlagen den Überblick zu behalten. „Nicht(s) vergessen“ ist eine gemeinsame Initiative von elf evangelischen Landeskirchen und ihren Diakonischen Werken. Weitere Informationen finden sich unter [www.nichtsvergessen.de](http://www.nichtsvergessen.de)



### **Willow Creek-Leitungskongress vom 7. bis 9. März in Karlsruhe**

Der Leitungskongress richtet sich an alle, die ihren Glauben neu beleben, ihre Fähigkeiten weiterentwickeln und die Zukunft der Kirche mitgestalten möchten. Dazu werden die Themen aufgegriffen, die Leitende, Mitarbeitende und Gemeinden heute am meisten beschäftigen: durch innovative Ideen, erprobte Modelle, bereichernden Austausch, geistliche Neuausrichtung und herausragende Speaker aus Wirtschaft, Wissenschaft, Kultur sowie aus Kirchen jenseits konfessioneller Grenzen. Weitere Informationen und Anmeldung unter [www.willowcreek.de/lk24/](http://www.willowcreek.de/lk24/)



### **„Die Kirchen sind mit Künstlicher Intelligenz überfordert“**

Künstliche Intelligenz ist längst im Alltag angekommen, in den Kirchen tut man sich aber noch schwer mit ihrem Einsatz. Dabei könnte KI das Leben von Pfarrpersonen erleichtern, sagt Experte Jonas Simmerlein.



### **Spenden sind wichtig – Kirchensteuer auch**

„Ihre Spende für ...“ - fast täglich liegt ein neuer Spendenbrief in der Post. Auch für kirchliche und diakonische Projekte wird geworben. Aber benötigt die Kirche überhaupt meine Spende? Reicht es denn nicht, dass ich Kirchensteuer zahle? Warum Kirchensteuer und Spenden wichtig sind, erklärt der landeskirchliche Fundraisingbeauftragte Torsten Sternberg im [Interview](#).



## Wie finde ich die passende Stiftung für mein Projekt?

Stiftungs-Fundraising lässt sich auf eine einfache Formel bringen: Je maßgeschneiderter die Anfrage, desto höher die Erfolgchancen. Serienmails an einen Stiftungsverteiler, den Sie aus dem Internet zusammengestellt haben, landen schneller im Papierkorb, als Sie „senden“ drücken können. Die Suche und Ansprache von Stiftungen ist Handarbeit und erfordert eine gewisse [Vorbereitung](#).



## Der Schlüssel zu erfolgreichem Fundraising

Spendenmailings sind zu einem unverzichtbaren Instrument im Fundraising geworden, das den klassischen Spendenbrief ergänzt oder sogar ersetzt. In diesem [Artikel](#) erfahren Sie, wie Sie erfolgreich Spendenmailings verfassen und welche Tricks und Best Practices dabei zu beachten sind, um Ihre Zielgruppe effektiv zu erreichen.



## So schreibt man Newsletter mit Nutzwert

Newsletter haben sich zu einem gängigen Informationsinstrument entwickelt – und werden sehr individuell gestaltet. Anne-Kathrin Gerstlauer betreibt mit „TextHacks – nie mehr mittelmäßige Texte ins Internet schreiben“ den größten Newsletter im Bereich Journalismus, PR und Marketing. Im [Interview](#) mit dem Fachjournalisten gibt sie Tipps für das Aufsetzen und Schreiben von Newslettern.

## Rückmeldung zum Newsletter

Die Redaktion des Newsletters liegt in den Händen von Claudius Schillinger. Er freut sich über Rückmeldungen und Anregungen zu den Inhalten: [claudius.schillinger@kbz.ekiba.de](mailto:claudius.schillinger@kbz.ekiba.de).

## Impressum

Evangelisches Dekanat Badischer Enzkreis, Kirchstraße 19, 75245 Neulingen, Telefon: 07237 442814, E-Mail: [dekanat.badischer-enzkreis@kbz.ekiba.de](mailto:dekanat.badischer-enzkreis@kbz.ekiba.de)

Sie erreichen uns telefonisch:

Dienstag: 14:00-17:00 Uhr

Mittwoch: 10:00-13:00 Uhr und 14:00-17:00 Uhr

Donnerstag: 8:00-13:00 Uhr

Redaktion des Newsletters: Claudius Schillinger, E-Mail: [claudius.schillinger@kbz.ekiba.de](mailto:claudius.schillinger@kbz.ekiba.de)  
und Dekan Dr. Christoph Glimpel (V.i.S.d.P.), E-Mail: [christoph.glimpel@kbz.ekiba.de](mailto:christoph.glimpel@kbz.ekiba.de).

Der Newsletter kann bei Dekanatssekretärin Jessica Cuharov, E-Mail: [jessica.cuharov@kbz.ekiba.de](mailto:jessica.cuharov@kbz.ekiba.de), bestellt oder jederzeit abbestellt werden. Alle Texte des Newsletters können frei verwendet werden für Gemeindebriefe, Facebook, kirchliche Internetseiten und Amtsblätter.

Text und Bild Monatsspruch: Einheitsübersetzung der Heiligen Schrift, revidiert 2017, © 2017  
Katholische Bibelanstalt, Stuttgart - Grafik: © GemeindebriefDruckerei, alle anderen  
[pixabay.com](http://pixabay.com) und privat

Folge uns auf Instagram und YouTube



Wird diese Nachricht nicht richtig dargestellt, klicken Sie bitte [hier](#).